

Erfahrungsaustausch zur Arbeit am langen Zügel

Das 4. Treffen zur Arbeit am langen Zügel fand vom 17. bis 19.04.2009 im brandenburgischen Repente statt. Es kamen 8 Teilnehmer mit Pferden unterschiedlicher Rassen (Friesen, Araber- und Kleinpferden) und täglich wechselnd 5 bis 20 Zuschauer aus verschiedenen Bundesländern.

Die Arbeit am langen Zügel ist das Ergebnis eines langen Ausbildungsweges. Mit einem Minimum an Hilfen ruft der Ausbilder alle Lektionen vom Pferd ab, welche es unter dem Reiter bereits beherrscht. Dies erfordert ein auf feine Signale abgestimmtes Pferd. Mit dem langen Zügel besteht eine Möglichkeit, das Pferd bis ins hohe Alter oder im Zuge einer Rehabilitation zu arbeiten, selbst dann, wenn es nicht geritten werden kann. Diese Gruppe wurde als Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch von Christine Kalmeier gegründet.

Als Abschluss wurde eine Quadrille am langen Zügel gezeigt, bei der die unterschiedlichen Pferderassen, dabei Stuten, Wallache und Hengste harmonisch gemeinsam präsentiert wurden. Es ist geplant diese Quadrille zur Messe-Auftrittsreife weiter zu entwickeln.

Die VFD, vertreten durch Dr. Barbara Martha Lorenz, war hier seit dem ersten Treffen 2007 aktiv vertreten. Alle, die sich für die Arbeit am langen Zügel interessieren, sind herzlich eingeladen mit Christine oder Barbara Kontakt aufzunehmen.

Dr. Barbara Martha Lorenz
kontakt@barbara-martha.de

(Christine: ckalmeier@web.de)